

23.09.2013 – 10:05 Uhr

Les Routiers Suisses und ASTAG stärken die Sozialpartnerschaft im Transportgewerbe: 13. Monatslohn wird verankert!

Bern (ots) -

Les Routiers Suisses und der Schweiz. Nutzfahrzeugverband ASTAG bauen die bewährte Sozialpartnerschaft im Strassentransport weiter aus. In konstruktiver Zusammenarbeit wurde die Landesvereinbarung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern angepasst. Kernpunkte sind die Verankerung eines 13. Monatslohns und die neu explizit verankerte Möglichkeit, regional Mindest- und Richtlöhne festzulegen. Damit kann die Sozialpartnerschaft ASTAG / Les Routiers Suisse gefestigt werden. Die Anpassungen treten 2014 in Kraft.

Die relativ junge, aber erfolgreiche Sozialpartnerschaft im Strassentransport wird weiter gestärkt. In mehreren Verhandlungsrunden mit teilweise harten, jedoch jederzeit fairen und konstruktiven Diskussionen haben sich die Berufsfahrervereinigung Les Routiers Suisses (LRS) und der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG als Arbeitgeberverband auf eine Anpassung der bestehenden Landesvereinbarung geeinigt.

In Kraft ist die Landesvereinbarung seit 2006; sie löste damals den sog. Ehrenkodex der ASTAG ab. Seither entwickelte sich eine sehr positive Zusammenarbeit mit gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Insbesondere gelang es, faire Arbeitsbedingungen durchzusetzen sowie das Verhältnis Arbeitgeber / Arbeitnehmer stetig zu verbessern. Das Schweizer Transportgewerbe hebt sich damit deutlich von der Konkurrenz im Ausland ab, wo teilweise ganz andere Verhältnisse anzutreffen sind. Basis des Erfolgs war die gemeinsame Suche nach praktikablen Lösungen. «Unsere junge Sozialpartnerschaft kann bereits wichtige Erfolge vorweisen», hält Adrian Amstutz, ASTAG-Zentralpräsident, fest.

Neue Regelungen zu Lohnfragen

Nun machen die LRS und die ASTAG einen weiteren Schritt vorwärts. Neu wird ein 13. Monatslohn ab dem dritten Jahr Betriebszugehörigkeit in der Landesvereinbarung verankert. Eine weitere Anpassung regelt zudem jetzt explizit, dass regional grundsätzlich Mindest- und Richtlöhne festgelegt werden können. Gültig ist die revidierte Landesvereinbarung ab 2014. «Die Zusammenarbeit der letzten Jahre trägt Früchte und hat das Vertrauen zwischen ASTAG und Les Routiers Suisses verbessert», hält Markus Odermatt, Vizepräsident Les Routiers Suisses zu den Anpassungen fest. Und weiter: «Die Arbeitsverhältnisse sind besser und klarer geregelt. Es macht Freude, die Weiterentwicklung der Vereinbarung auch in Zukunft zu pflegen.»

Strikte abgelehnt werden von beiden Organisationen Störmanöver von branchenfremden Einheitsgewerkschaften, die lediglich den Arbeitsfrieden hintertreiben wollen. «Wir lassen uns die Sozialpartnerschaft nicht kaputt machen», sagt Adrian Amstutz: «Einmischungsversuche werden unter keinen Umständen akzeptiert!»

Kontakt:

Weitere Informationen:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

Michael Gehrken

031 370 85 24

Les Routiers Suisses

David Piras

076 569 75 75